



KOMMUNIKATION

Eine Erörterung schreiben

NIVEAU

Mittelstufe (B2)

NUMMER

DE_B2_1131W

SPRACHE

Deutsch



Lernziele

 Ich kann den Aufbau einer Erörterung erkennen und erläutern.

 Ich kann strukturiert und logisch eine Erörterung verfassen.





Einerseits ist das gut, andererseits aber auch wieder nicht.





die Erörterung

Eine **Erörterung** ist eine Stellungnahme, eine Auseinandersetzung oder eine Argumentation in schriftlicher Form zu einem bestimmten Thema, einer Sachfrage, einer Meinung, einer These oder einem Problem.



Warum schreiben wir eine **Erörterung**?



Ziele und Typen

Lies die Infos und ergänze die fehlenden Wörter.

Die Erörterung hilft uns ...

Meinungen und II

- Meinungen und Urteile zu bilden und zu ______
- dabei Sachverhalte klärend darzustellen.
- Kritik zu _____und Entscheidungen zu _____

Es gibt **drei Typen** von Erörterungen:

- sachbezogen oder **linear**:
 - Formulierung des Themas durch eine wertfreie Sachfrage
- 2. **dialektisch** oder problembezogen:
 - Formulierung des Themas durch eine _____
- 3. anhand von **Texten**:
 - hat einen Text als _____

begründen

Grundlage

treffen

üben

Wertfrage



Schritt für Schritt



Im Breakout-Room oder im Kurs:

- 1. **Bringt** die Schritte in eine sinnvolle **Reihenfolge**. Wie schreibt man eine Erörterung? Worauf muss man achten? Wo fängt man an?
- 2. **Diskutiert** eure Ergebnisse im Kurs.

 Aspekte und Argumente sammeln 1. das Thema oder den Text verstehen ein eigenes Urteil bilden und Stellung beziehen (Zustimmung Ablehnung Differenzierung)				
	Aspekte und Argumente sammeln			
1.	das Thema oder den Text verstehen			
	ein eigenes Urteil bilden und Stellung beziehen (Zustimmung, Ablehnung, Differenzierung)			
	das Thema oder den Text kritisch prüfen			
	Aspekte und Argumente ordnen und in Kategorien einteilen			





Der Aufbau

Ordne die Erklärungen **zu**.



die Einleitung

der Hauptteil

der Schluss

ā

Man sollte den Text abrunden und ein Resultat – ein Urteil, eine abschließende Forderung oder eine sinnvolle Lösung – präsentieren. b

Man möchte Interesse bei der Leserschaft wecken. Man sollte hier nur einen einleitenden Gedanken zum Thema formulieren. C

2

Man sollte sich kritisch mit dem Thema auseinandersetzen. Argumente sollten mit Beweisen und Beispielen untermauert werden.







Nimm bitte ein anderes Foto für die Präsentation. Die Farben passen nicht zu unserem Logo.

Hm, das ist ein schlagendes Argument.

Ist **ein schlagendes Argument** überzeugend?





Die Argumentationsstruktur

- 1. **Ordne** die Erklärungen **zu**.
- 2. Was haben alle drei Argumentationsstrukturen **gemeinsam**?



der steigende oder lineare Aufbau

das Sanduhr-Prinzip

das Pingpong-Prinzip

a

Man baut gegensätzliche Positionen auf und stellt sie einander gegenüber. Das stärkste Argument für die vertretene Position steht am Schluss. b

Pro- und Kontra-Argumente werden abwechselnd angeführt. Die Kontra-Argumente werden sofort mit einem Pro-Argument entkräftet. Das stärkste Argument steht wieder am Schluss. C

Man reiht die Argumente so, dass eine Steigerung stattfindet und das stärkste Argument am Schluss steht.







Wiederholung Wortschatz: Zoo

Kennst du noch alle Wörter?





Pro- und Kontra-Argumente

Welche Argumente sind für, welche gegen Tiere im Zoo? **Ordne zu.**

1

freie Wildbahn ist für Tiere auch Stress 2

Einfluss des europäischen Klimas auf viele Tiere unbekannt 3

wir können viel von Zoos lernen 4

Einschränkung des Lebensraums 5

Hauptzweck ist jedoch Profit und nicht Tierschutz

6

Tierhaltung in europäischen Zoos ist artgerecht 7

einige Tierarten zeigen Verhaltensstörungen 8

Arterhaltung bedrohter Tierarten 9

gut für Tierschutz, da Menschen Bezug zu Tieren bekommen 10

keine artgerechte Haltung

Pro-Argumente

Kontra-Argumente





Argumente gegenüberstellen

Ordne nun die Argumente nach ihrer Wichtigkeit und teile sie in Kategorien ein.

kontra Zoos pro Zoos

Welches ist das stärkste Argument?



Redemittel für eine Erörterung

Lies die Redemittel und ergänze die fehlenden Wörter.

Ordnen

- Zunächst _____
- Ebenfalls ...
- Nicht zuletzt ...
- Schließlich ...
- Hinzu _____,
 dass ...
- Ähnlich ist die Situation bei ...
- Nicht weniger wichtig ist

Vergleichen

- Dem gegenüber ist aber auch zu bedenken, dass
- Man darf jedoch auch nicht übersehen, dass ...
- Aber ist das denn wirklich so?
- Nicht nur ..., auch ...
- Trotzdem ...
- Wie aber verhält es sich mit ...?
- Einerseits ...,

Steigern

- ... ist noch relativ einfach.
- Schwieriger wird es jedoch schon ...
- Noch bedeutsamer ist ...
- Am meisten

_ hat ...

- Besonders wichtig erscheint ...
- Wichtiger ist ...
- Der einfachste

_____ wäre ...

andererseits einmal Gewicht kommt sondern Weg





Sind Zoos moralisch vertretbar?

Schreibe nun eine Erörterung zum Thema. Sie sollte 250–300 Wörter lang sein.



1	7	
	L	
N	ľ	7
A	7	
7		



Eine Erörterung lesen

Lies die Erörterung einer anderen Person aus dem Kurs.

Gib der Person ein kurzes Feedback:

Hat dich die Argumentationsstruktur überzeugt? War ihr stärkstes Argument auch das für dich stärkste Argument?

Teilst du die Meinung der anderen Person?





Über die Lernziele nachdenken

 Kannst du den Aufbau einer Erörterung erkennen und erläutern?

 Kannst du strukturiert und logisch eine Erörterung verfassen?

Was kann ich besser machen? Die Lehrkraft gibt allen persönliches Feedback.



Ende der Stunde

Redewendung

das Für und Wider

Bedeutung: die Vor- und Nachteile, das Pro und Contra

Beispiel: In einer Erörterung muss man das Für und Wider genau abwägen.







Zusatzübungen



Sind Zoos moralisch richtig?



Lies die Erörterung (drei Seiten). Im Anschluss folgt eine Aufgabe dazu.

Der Zoo. Für viele Menschen eine dunkle Erinnerung aus Kindertagen und der Schulzeit. Für andere, die eigene Kinder haben, ein präsenter Ort des Vergnügens. Für Umwelt- beziehungsweise Tierschützer ein ewiges Konfliktthema. Aber ist der Zoo denn wirklich so ein grausamer Ort für die Tiere? Oder ist vielleicht alles doch gar nicht so schlimm?

Es steht außer Frage, dass die Tierhaltung in Zoos heutzutage viel artgerechter ist als früher. Die Gehege werden immer größer und es gibt immer mehr Jagdsimulatoren. Aber ist das denn wirklich genug? Können hochmoderne Zoos das Leben in freier Wildbahn denn wirklich ersetzen? Wissenschaftler beziehungsweise Zoologen scheinen unschlüssig. Einerseits sagen einige, dass die Wildtierhaltung in den heutigen Zoos durchaus vertretbar ist, andererseits geben sie auch zu, dass Zoos niemals mit der freien Wildbahn vergleichbar sein werden können. Andere argumentieren, dass auch das Leben in der Wildnis für die Tiere Stress bedeutet. Sie behaupten, das Laufen und Jagen sei für die Tiere sehr stressig.





Sind Zoos moralisch richtig?



Denn auch diese wollen manchmal einfach nur auf der faulen Haut liegen. Dem gegenüber ist aber auch zu bedenken, dass die Tiere die beim Jagen ausgeschütteten Stresshormone auch brauchen, um gewisse Körperfunktionen aufrecht zu erhalten. Ein anderes Argument für die Erhaltung von Zoos ist der Lehrauftrag. Schulklassen besuchen Zoos nicht nur regelmäßig, sondern halten dort sogar ihren Biologieunterricht ab. Sie lernen über die Tiere, ihre Rolle in der Natur und wie wichtig es ist, sie und ihren Lebensraum zu schützen. Kinder können von klein auf eine Verbindung zu wilden Tieren aufbauen und werden so später einmal viel empfänglicher für Tier- und Umweltschutz sein. Ein paar eingesperrte Tiere sind ein kleiner Preis um viele andere freilebende zu retten und deren Lebensraum zu erhalten. Stimmt das? Ist das wirklich so einfach? Wer entscheidet das, und wie wählt man die paar armen Tiere, die sich für die anderen opfern müssen, aus? Schließlich können diese das ja nicht selbst entscheiden.





Sind Zoos moralisch richtig?



Das wohl stichhaltigste Argument für Zoos ist jedoch die Arterhaltung. Es ist eine Tatsache, dass es gewisse Tierarten nur noch in Zoos gibt, weil sie in der freien Wildbahn bereits ausgestorben sind. Viele Tiere sind in der Natur einfach nicht mehr überlebensfähig. Allerdings ist das auch die Schuld der Menschheit, da wir ihren Lebensraum zerstört haben. Böse formuliert ist die Arterhaltung in Zoos nur ein verzweifelter Versuch unsere Fehler wiedergutzumachen. Letzten Endes muss man auch sagen, dass der Zoo trotz allem ein Unternehmen ist. Investitionen in den Erziehungsauftrag und Arterhaltung sind nur soweit möglich, solange der Zoo auch immer noch Profit macht.

Zusammenfassend kann man sagen, dass die Frage nach der moralischen Vertretbarkeit von Tierhaltung in Zoos sehr schwierig zu beantworten ist. Es gibt viele Argumente dafür und dagegen, die sich ungefähr die Waage halten. Nichtsdestoweniger ist es sicher, dass Zoos das Leben in freier Wildbahn niemals ersetzen werden können.





Eine Erörterung analysieren



Strukturiere die vorgegebene Erörterung.

Was umfasst die Einleitung?

Was ist der Hauptteil? Welche Argumente werden dargelegt?

Was steht im Schlussteil?





Wiederholung Wortschatz: Privilegierte Spezies



Kennst du noch alle Wörter?





2



Sind wir die privilegierte Spezies auf Erden?

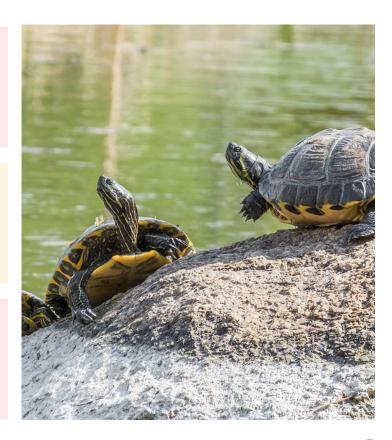


Bearbeite die Aufgaben in Vorbereitung auf das Schreiben einer Erörterung.

Finde Argumente, die die Frage Sind wir die privilegierte Spezies auf Erden? bejahen oder verneinen.

Erstelle eine Mind-Map oder eine Pro-und-Kontra-Liste, in der du deine gesammelten Argumente aufteilst.

Überlege dir, welche Art von Erörterung du schreiben möchtest und welche Argumente stark und welche schwach sind.







Argumente strukturieren



Strukturiere nun deine Argumente mithilfe der typischen Phrasen einer Erörterung. Welche Pro- und Kontra- Argumente stellst du gegenüber?

pro	kontra





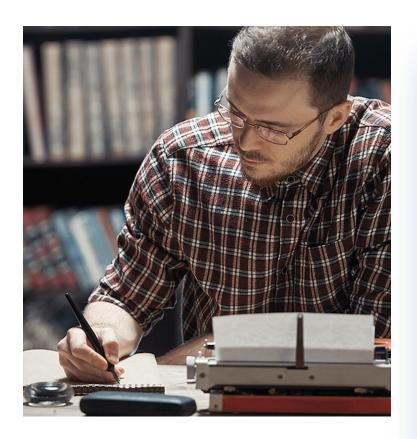




Sind wir die privilegierte Spezies auf Erden?



Schreibe nun eine Erörterung zum Thema. Sie sollte 250–300 Wörter lang sein.





Eine Erörterung lesen



Lies die Erörterung einer anderen Person aus dem Kurs.

Gib der Person ein kurzes Feedback:

Hat dich die Argumentationsstruktur überzeugt? War ihr stärkstes Argument auch das für dich stärkste Argument?

Teilst du die Meinung der anderen Person?





Lösungen

S. 5: begründen, üben, treffen; Wertfrage, Grundlage

S. 6: 3; 1; 5; 2; 4

S. 7: 1b; 2c; 3a

S. 8: ja

S, 9: 1c; 2a; 3b

S. 11: Pro: 1, 3, 6, 8, 9

S. 13: einmal, kommt; sondern, andererseits; Gewicht, Weg





Notizen

